

Protokoll der Generalversammlung

des Vereins zur Förderung von hochbegabten Schülern und Schülerinnen im Sinne Sir
Karl Poppers – Popperverein
am 17. Oktober 2019, 18:00 Uhr

Anwesend: 17 Personen (siehe Liste), vom Vorstand Claudia Wohlgenannt, Florian Kressler, Wolfgang Bliem, Ema Euler-Rolle
Entschuldigt: Eva Baloch

1. **Begrüßung der Obfrau** Claudia Wohlgenannt
2. **Bericht von Direktor Scheiber:** Er dankt für das Interesse und die Unterstützung der Eltern – auf ideelle und finanzielle Weise. Ein großes „Danke“ spricht Herr Dir. für die Unterstützung der Schulveranstaltungen, LehrerInnen und SchülerInnen, Reisen aus. Das Limit der Finanzierung von mehrtägigen Schulveranstaltungen seitens der Schule ist erreicht.

Terrasse: Der Ausbau der Dachterrasse ist weiterhin geplant. Diese soll der Ausdehnung der Unterrichtsmöglichkeiten in den naturwissenschaftlichen Fächern dienen. Der Ausbau wird den kompletten Nordtrakt betreffen. Die Bundesimmobilienbehörde BIG hat vor Ort eine Begehung im SJ 18/19 vorgenommen und eine Kostenbeteiligung am Bau zugesichert. Das bedeutet, dass die Unterstützung durch den Popperverein für die Realisierung der Ausstattung notwendig sein wird.

Beschattung: Alle Fenster sollen von außen beschattet werden analog zum Gymnasium in der Kundmannngasse, welches auch ein denkmalgeschütztes Gebäude ist. Die Kosten werden sich auf ca. 500.000 € belaufen, wovon die BIG 50% übernehmen wird.

ÖZBF Salzburg (Österr. Zentrum für Begabtenförderung und Begabungsforschung): Popperschule wird von 7-8 LehrerInnen vertreten sein.

KOSO Ausbildung: angedacht für Wien, Bitte um Unterstützung durch den Popperverein folgt.

Zukunftsthema: bestehende Beamer werden ausgetauscht werden müssen auf Grund von Alter und Zustand. Ersatz durch sehr große Displays, welche in 3 Klassen des Wiedner Gym. getestet werden. Sie werden auch beschreibbar sein. Höherwertige Modelle teurer, Anfrage an Popperverein zur Unterstützung wird folgen.

Schulfächer: LAB System wird evaluiert, der Schulversuch als Ganzes durch Dr. Rohrman ebenso. Coaching wird weiterentwickelt und Coaches werden ausgebildet.

Popper als Schulversuch: bleibt auch in diesem SJ bestehen, Ziel ist die Verankerung im Gesetz, dass es eine solche Schulform gibt. Von den Kosten her ist die Popperschule im Vergleich zu anderen Gymnasien im Mittelfeld.

Termin: 23.10.2019: Dr. Salcher, Mitbegründer der Popperschule stellt sein neues Buch „Der talentierte Schüler und seine ewigen Feinde“ vor. Anschließend Podiumsdiskussion.

AbsolventInnenverein: sehr aktiv, Newsletter, Aktion „Popper revisited“ am letzten Samstag vor Weihnachten zum Thema „Was gibt es für mögliche Wege nach der Popperzeit“.

Zuletzt ein großes Danke von Herrn Dir. Scheiber an Frau Wohlgenannt Claudia, Obfrau des Popperversins, für Ihre Arbeit und Einsatz.

3. Es wurde die **Beschlussfähigkeit der Generalversammlung** festgestellt.

4. **Bericht der Obfrau Claudia Wohlgenannt:**

Folgende Projekte wurden unterstützt:

- Reiseunterstützungen (z.B. Irland, Griechenland,..)
- Ankommenstage
- Kosten für BegleitlehrerInnen
- Unterrichtsmaterialien, Lab-Ausstattung
- LehrerInnenfortbildung, Supervision
- Wettbewerbe
- SprachassistentInnen
- Stipendien: werden wenig genutzt, auf der Homepage stehen die Richtlinien, der soziale Aspekt ist im Vordergrund.
- Unterstützungen für SchülerInnen, diese können selbst den Antrag stellen!
- Aufnahmegespräche
- Maturafeier
- Homepage-Kosten
- Jodeltage
- Laboreinrichtungen
- LehrerInnenfortbildungen

Einsicht in die Originalbelege ist bei dem Kassier Wolfgang Bliem möglich.
Mehrere Fotos von Reisen, Unterrichtsmaterial, dem 3D Drucker, Jodel-Exkursion werden gezeigt.

5. **Bericht des Kassiers**

Einnahmen waren
73.500,03 € Mitgliedsbeiträge, Zinsen

Ausgaben waren
60.523,99 €

Dies ergibt eine Veränderung von +12.976,04 €.

Guthaben gesamt in EUR:

	31.08.2019	31.08.2018
RB Girokonto	0,00	64.180,87
RB Sparbuch	0,00	282,34
Sparbuch	0,00	16.040,95
EB Sparbuch	95.573,40	2.093,20
<i>Summe</i>	95.573,40	82.597,36
Veränderung	+ 12.976,04	- 5.081,64

Die Reiseunterstützungen für SchülerInnen und LehrerInnen wurden weniger in Anspruch genommen, diese Kategorie wurde als einzige nicht ausgegeben wie budgetiert. Hier ist aber die Periodenunreinheit zu berücksichtigen: einige Belege wurden noch nicht eingereicht.

Die Irland/England Reise wird nicht mehr stattfinden.

Das Weiterbildungsbudget wird erhöht.

Die Höhe des Guthabens ist am Limit, jedoch andererseits durch die anstehende Realisierung der Dachterrasse notwendig.

6. Der anwesende **Rechnungsprüfer, Dr. Mahringer**, berichtet über eine ordnungsgemäße, sehr sorgfältige, ordentliche und nachvollziehbare Rechnungsführung und weist darauf hin, dass die Rücklage für den Terrassenausbau und deren Bestückung schon mehrere Jahre gebildet wird. Die Möglichkeit eine gewidmete Rücklage zu bilden wird diskutiert und auch die Ausstattungsverbesse- rung der 7.+ 8. Klassen.
7. Die **Genehmigung des Rechenschaftsberichts** und die **Entlastung des Vorstands** einstimmig angenommen.
8. **Neuwahl des Vorstandes** wird einstimmig angenommen.

Obmann: Dr. Maximilian Schörkhuber
Kassier (bleibt): Mag. Wolfgang Bliem
Schriftführerin (bleibt): Mag.a Ema Euler-Rolle

StellvertreterInnen:

Obfrau-Stv.ⁱⁿ (bleibt): Mag.a Eva Baloch-Kaloianov
Kassier-Stv.: Mag. Arno Schreiber
Schriftführerin-Stv.ⁱⁿ: Dr. Elisabeth Meizer

Wer das Stimmrecht im SGA ausüben wird, wird noch geklärt.

9. Rechnungsprüfer
Mag. Dr. Helmut Mahringer (bleibt) und Mag.a Gerda Rippel werden einstimmig gewählt.
10. Die Formulare für die Anträge findet man auf der Homepage des Poppervereins. Bei Ansuchen um Unterstützung von den LehrerInnen für den Unterricht werden diese von den LehrerInnen ausgefüllt, an den Obmann gesendet, im Vorstand per E-Mail verteilt und so zur Abstimmung gebracht.
11. Festsetzung des Vereinsbeitrages für das Schuljahr 2019/2020 Vorschlag:
Wieder 60 €/ Monat, 9x/Jahr,
für die 8. Klassen 6x/Jahr, sollten mehrere Kinder pro Familie in die Popperschule gehen, ist der Betrag nur 1x/Familie zu leisten!
Antrag wird einstimmig angenommen. Es wird gebeten, wenn möglich den Beitrag pro Jahr einzubezahlen.
Eine Diskussion über die zukünftige Entwicklung über die Höhe des Vereinsbeitrages wird geführt. Alle Eltern sind eingeladen und aufgefordert, sich mit Ideen und Verbesserungswünschen an den Popperverein zu wenden.
Der Grundgedanke des Poppervereins lautet: Kein Kind soll aus finanziellen Gründen daran gehindert sein, an Veranstaltungen teilzunehmen.
- To Do Liste: der Vorstand wird den Zustand der Klassen auf Notwendigkeit von neuen bzw. zusätzlichen Spinden prüfen.

12. Budget 2019/20

Erwartete Einnahmen

Mitgliedsbeiträge	70.000 €
-------------------	----------

Geplante Ausgaben

Reisezuschüsse SchülerInnen, LehrerInnen und SprachassistentInnen	20.000 €
---	----------

Projekte (+ EDV)	22.000 €
------------------	----------

Unterrichtsmaterialien/ Lehrerfortbildung	25.000 €
---	----------

Stipendien	2.500 €
------------	---------

Vereinsangelegenheiten	500 €
------------------------	-------

Summe	70.000,00 €
--------------	--------------------

Schüler/innen-Unterstützungen und soziale Aspekte haben bei der Ausschöpfung des Budgets absoluten Vorrang.
Das Jahresbudget darf im Sinn dieser Richtlinien um max. 10% überschritten werden. Die Terrasse ist ein Sonderbudget und fällt daher nicht in diese Regelung.

Stipendien: monatlicher Unterstützungsbetrag 50€

Der Antrag auf Genehmigung des Budgets wird einstimmig angenommen.

Generalbeschluss:

jährlich wiederkehrende Anträge werden angeführt – die Liste kann mit Zustimmung aller Vorstandsmitglieder erweitert werden

Anträge können von einem Vorstandsmitglied genehmigt werden

Beispiele für Generalbeschlüsse sind:

- Ausgaben für MaturantInnenverabschiedung (ohne Maturageschenk) bis max. Ausgaben des Vorjahres
- Berufsreflexionstage 8. Klassen
- Reiseförderung lt. Richtlinien
- Schüler/innenunterstützung für Reisen 50%
- Kosten BegleitlehrerInnen für Reisen (nicht Schikurs, Sportwoche) – 100%
- Ankommenstage abzüglich Selbstbehalt der Schüler/innen
- KoSo Bücher
- Aufnahmegespräche (300 € je 40 SchülerInnen)
- Schulwallfahrt
- Einführung wissenschaftliches Arbeiten, 5. Kl, Prof. Holzmann
- Zeitschriftenabos

Der Antrag für den Generalbeschluss wird einstimmig angenommen.

Zum Abschluss präsentiert die Obfrau Claudia Wohlgenannt IDEEN/PLÄNE/AUSBLICK:

Karl*a:

Der Popperverein vergibt den Preis Karl*a in den Kategorien:

1. Gender und Diversity: Ziel ist es, die SchülerInnen zu motivieren, dieses Thema mitzudenken in ihren Arbeiten, nicht unbedingt die ganze Arbeit unter dieses Thema zu stellen.

2. Junge Frauen in MINT für Schülerinnen, die ihre Arbeiten in naturwissenschaftlichen/ technischen Fächern ansiedeln.

Den SchülerInnen wird dieser Preis bzw. Karl*a über den Lehrkörper vorgestellt. Beim Einreichen der Arbeit beim Popperverein schreibt der/die SchülerIn zwei Erklärungssätze dazu. Gelost wird je Kategorie je ein Gutscheine (Buch, Musik,..).

Beim Sommerfest 2020 soll die Verleihung des Preises stattfinden, Ziel ist es, diese in Kooperation mit dem Elternverein des Wiedner Gymnasiums vorzunehmen.

Einladung zur Mitarbeit:

Alle Eltern sind zur Mitarbeit eingeladen:

- Auslandsinfoabend
- Karl*a
- Schulballkomitee: heuer wird der Ball auch mit Mitwirkung von Eltern aus der Popperschule auf Bitte des Elternvereins des Wiedner Gymnasiums organisiert.
- Weitere Ideen sind jederzeit willkommen

Ende der Generalversammlung: 20.00 Uhr

Im Anschluss gemütliches Beisammensein und Austausch.